

Terminologie Selektionen Los Angeles 2028

Begriff	Erklärung	Konkretes Beispiel
Qualifizierte Athlet*in	Athlet*in, die die nationalen und internationalen Leistungsanforderungen erfüllt und dadurch für eine Selektion wählbar ist.	Es ist möglich, dass mehrere Athlet*innen die Leistungsanforderung erfüllen und somit qualifiziert sind, jedoch nur ein Quotenplatz zur Verfügung steht. In dem Fall muss der Fachverband seinen Selektionsantrag mittels der im Selektionskonzept definierten Kriterien begründen.
Selektionierte Athlet*in	Athlet*in, die von der Selektionskommission von Swiss Olympic offiziell selektiert wurde.	Die für Los Angeles 2028 Schweizer selektionierten Athlet*innen finden sich auf der Website von Swiss Olympic.
Quotenplatz nationenbezogen	Ein Olympia-Startplatz, der von einer Athlet*in oder einem Team für ihr Land erreicht wird.	An der Ruder-Weltmeisterschaft 2027 in Luzern werden die Quotenplätze an die Länder und nicht an die einzelnen Athlet*innen, vergeben.
Internationale Qualifikationsperiode	Der Zeitraum, in dem eine Athlet*in/Team/Nation die Möglichkeit hat, einen Quotenplatz zu holen. Dieser Zeitraum ist vorgegeben durch die internationalen Bestimmungen (IF und IOC).	Im Triathlon dauert die internationale Qualifikationsperiode vom 18. Mai 2026 bis 18. Mai 2028.
Nationale Qualifikationsperiode	Der Zeitraum, in dem eine Athlet*in/Team die Möglichkeit hat, die Leistungsbestätigung(en) zu erbringen, die zur Selektion führt. Dieser Zeitraum wird durch den nationalen Verband und Swiss Olympic bestimmt.	Im Sportschiessen dauert die nationale Qualifikationsperiode vom 31. Juli 2026 bis 11. Mai 2028.
Selektionsantrag	Der Antrag des nationalen Fachverbandes zuhanden der Selektionskommission von Swiss Olympic, in dem aufgeführt wird, wieso eine Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen wird. Ein Selektionsantrag enthält u.a. eine Zusammenstellung der Resultate (inkl. Ranglisten), welche die geforderten Leistungen belegen.	Swiss Cycling reicht bei der Selektionskommission von Swiss Olympic den Selektionsantrag für die Radfahrer*innen ein. Die Selektionskommission wird den Selektionsantrag beurteilen, und im Fall einer positiven Bewertung die Athlet*innen somit offiziell für Los Angeles 2028 selektionieren.
Selektionskommission Swiss Olympic	Die Kommission von Swiss Olympic, die den Selektionsantrag des Fachverbandes beurteilt und bewilligt. Eine Bewilligung des Antrages führt zur Selektion; eine Ablehnung des Antrages hat eine Nicht-Selektion zur Folge.	Zusammensetzung der Selektionskommission Swiss Olympic für Los Angeles 2028: Ralph Stöckli (Chef de Mission, Vorsitz), Ruth Metzler-Arnold (Präsidentin), Mario Gyr (Mitglied Exekutivrat), Matthias Kyburz (Mitglied Exekutivrat, Vertreter Athletes Commission)
Sports Entry	Offizielle Einschreibung der Athlet*innen pro Sportart/Disziplin für die Olympischen Spiele. Nach diesem Datum können Wechsel nur noch durch ein sog. «Late Athlete Replacement» (bei medizinischen Gründen) erfolgen.	26. Juni 2028

Nachrücken / Re-Allocation	Ein Land erhält einen Quotenplatz zugesprochen, weil vor ihm klassierte Nationen auf einen Quotenplatz verzichten.	Swiss Olympic nutzt diesen Platz nicht automatisch, sondern nur dann, wenn Athlet*innen, die für diesen Quotenplatz in Frage kommen, gemäss den Bestimmungen im Selektionskonzept selektioniert werden können.
Beschränkungen pro Nation	Beschränkung der Anzahl Startplätze in einer Sportart/Disziplin pro Nation und Geschlecht.	Mountainbike: • maximal 4 Athlet*innen pro Nation • maximal 2 Athlet*innen pro Geschlecht
Swiss Olympic	Der Dachverband des Schweizer Sports nimmt die Führung des «Swiss Olympic Team» wahr und stellt mit der Selektionskommission die oberste Selektionsbehörde. Swiss Olympic trifft organisatorische Massnahmen, um für die Athlet*innen während den Olympischen Spielen und in der Vorbereitung bestmögliche Bedingungen zu schaffen. Im Rahmen des Verbandssupports werden die Verbände finanziell unterstützt und beraten.	
Nationaler Fachverband (NF)	Der nationale Fachverband (NF) bestimmt in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic die für die Schweizer Athlet*innen relevanten Selektionskriterien. Der NF stellt zudem den Selektionsantrag an Swiss Olympic.	
Internationaler Fachverband (IF)	Der internationale Fachverband (IF) ist in die Organisation und Durchführung der Wettkämpfe an den Olympischen Spielen involviert und ist unter anderem verantwortlich für das technische Personal (Judges, Richter, usw.). Der IF hat auch Einfluss auf die Bestimmung von Richtlinien, die gemeinsam mit dem IOC und dem Organisationskomitee ausgearbeitet werden.	

Weitere Auskünfte betreffend Selektionen und Terminologie:

Alexander Wäfler, Leiter Medien Swiss Olympic

031 359 72 16 / alexander.waefler@swissolympic.ch